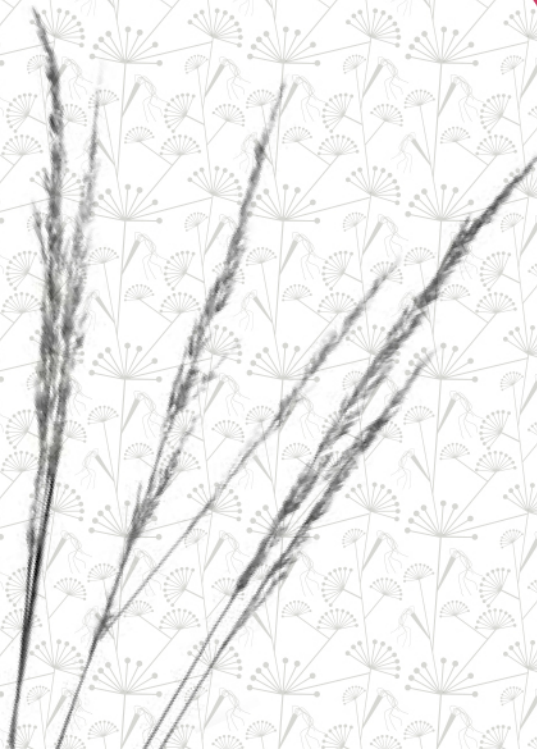




Naturgärten von Winkler Richard ...






...verbinden **Mensch und Natur**






Was ist das Besondere an Winkler Richard Gärten?



Naturgärten sind **Gärten der leisen Töne**. Im Frühling, wenn Blaustern, Hasenglöckchen und Schachbrettblume spriessen, muss man schon vor ihnen in die Knie gehen, um ihre **Schönheit** wahrzunehmen. Auch die Blüten der einheimischen Gehölze und Wildrosen sind zart und meist pastellfarben. Knallige Töne gibt es kaum. Doch wer sich auf die Zwischentöne einlässt, entdeckt im Naturgarten eine ungeahnte Vielfalt – an Pflanzen und an Tieren. Denn **einheimische Pflanzen** bieten Wildbienen, Schmetterlingen und Vögeln Schutz und Nahrung. Unsere Kunden sind immer wieder erstaunt und erfreut, wie schnell die Tiere den Weg in ihren Garten finden und ihn **mit Leben erfüllen**.





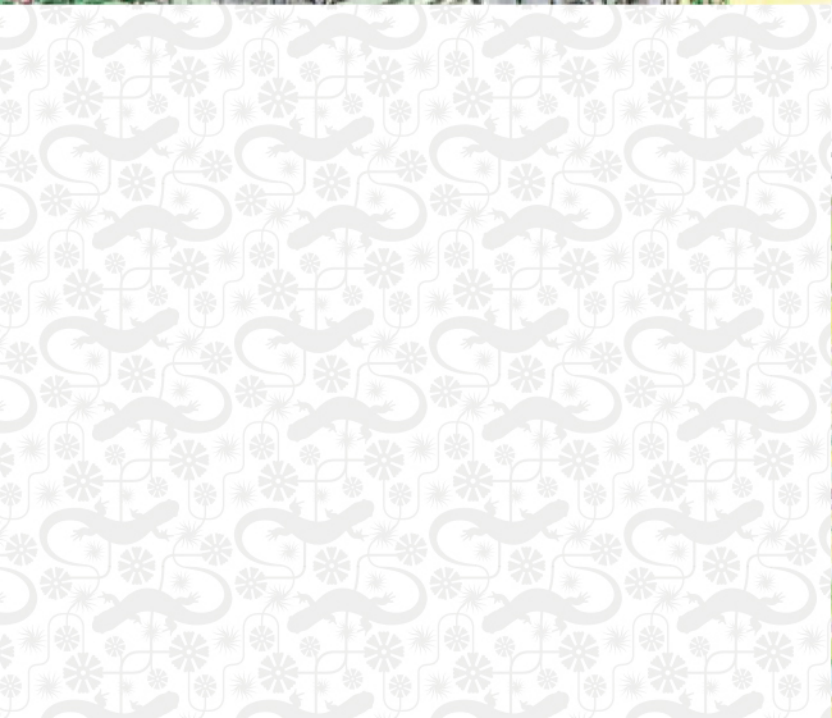
A vibrant photograph of a garden. In the foreground, there's a black metal railing. Behind it, a white hammock is strung between two trees. To the right, a small table and chairs are set up. The garden is filled with various plants, including pink roses and white flowers. In the background, a river flows through a dense green forest.

Sehnen Sie sich nach einem
verwunschenen Ort?



In unseren Gärten fühlen sich **die Menschen** geborgen – kleine wie grosse. Vielleicht liegt das daran, dass wir für jeden Garten eine eigene Gestaltungsidee entwickeln. Eine Idee, die **persönliche Wünsche** mit dem Naturgartengedanken in Einklang bringt. Oft spüren wir eine Sehnsucht nach «Wild-Romantik», nach einem lebendigen **Ort der Musse**. Solche Wünsche beflügeln unsere Fantasie.

Wir fragen uns, wie man den Garten gliedern könnte, um seinen Bewohnern Rückzugsmöglichkeiten und Raum zur Entfaltung zu bieten. Wir überlegen, wo sich **Nischen** und Sitzplätze schaffen lassen, um den Garten aus einer anderen Perspektive zu erleben. Höhenelemente, die Durchblicke gewähren und dennoch ein **Gefühl der Geborgenheit** vermitteln, spielen dabei eine wesentliche Rolle. Dass wir mit diesen **Gartenzimmern** auch Lebensraum für Tiere schaffen, ist sozusagen die natürliche Fortführung der Idee: Trockenmauern, Wildsträucherhecken und Raumteiler aus gestapelten Holzscheiten sind Orte, die von Insekten, Amphibien und Vögeln als Unterschlupf angenommen werden.



Wie natürlich ist ein Naturgarten?



«Pflanzenkompositionen» mit einheimischen Wildstauden und Gehölzen sind das persönliche Steckenpferd von Peter Richard. Damit setzt er bewusst einen Kontrapunkt zum Klischee, dass man im Naturgarten nur ein paar Samen streuen müsse und dann alles sich selbst überlassen könne. Mit den **gekonnten Handgriffen** des Fachmanns und Pflanzungen von einheimischen Gewächsen entsteht eine natürliche Wildnis. Ein Naturgarten mit **wildromantischem Ambiente** muss man bewusst bei der Planungsgestaltung berücksichtigen und die Pflanzen dementsprechend auswählen.

Wir gestalten bewusst und verdichten die Natur auf kleinstem Raum: Schneeglöckchen, Krokus und Anemone bilden schon im Februar **blühende Teppiche** und locken Wildbienen an. Vom Frühling bis in den Herbst werben Stauden, Rosen und Wildgehölze um die Gunst von Mensch und Tier. Und selbst im Winter hat ein Naturgarten seinen Reiz – knorrige Stämme zeichnen sich wie Scherenschnitte ab, **Rosenbüsche** schmücken sich mit Hagebutten und Samenstände zieren sich mit **Raureif**.

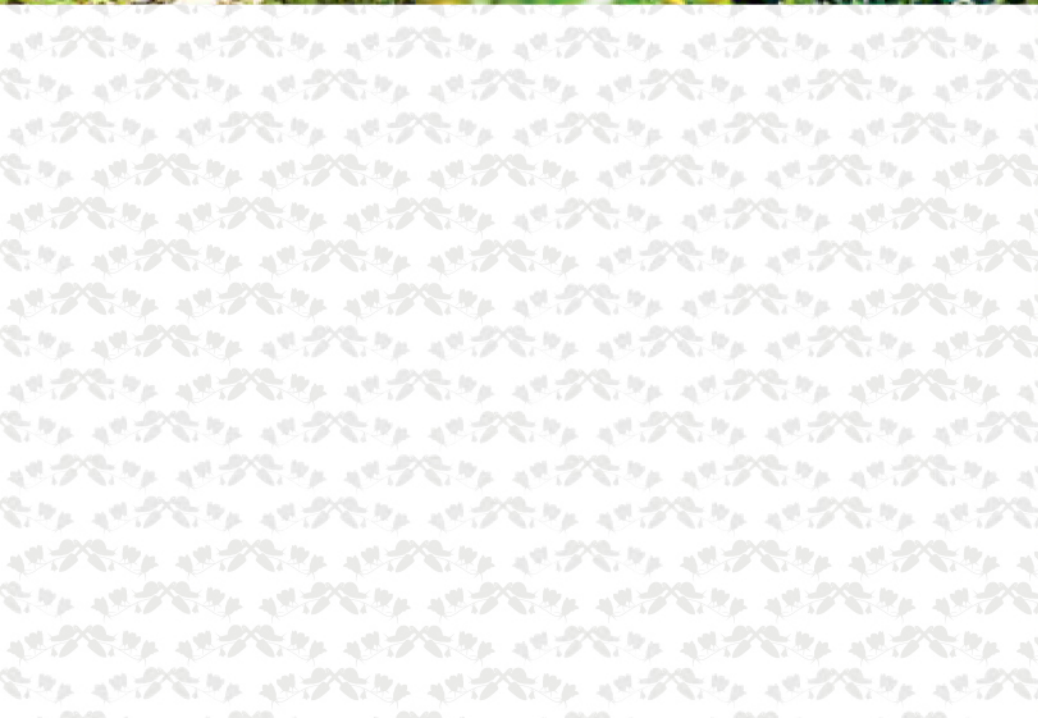
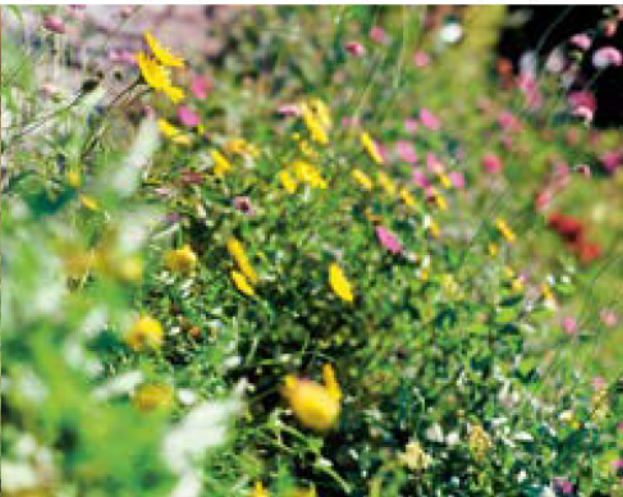




Lieben Sie dynamische Gartenbilder?

Im Gegensatz zu den eher statischen, klassischen Staudenrabatten zeichnen sich **Bilder mit einheimischen Pflanzen** durch Dynamik aus. Das kommt allein schon dadurch, dass einheimische Arten sich stärker ausbreiten. In der freien Natur setzen sich mit der Zeit die dominanten Arten durch. Im Naturgarten lenkt die erfahrene, **feinfühlig Hand des Gärtners** die Entwicklung der Pflanzungen. Teil einer Offerte für die Neu- oder Umgestaltung eines Gartens ist deshalb immer ein **Pflegemandat**. Zusammen mit Ihnen besprechen unsere Kundengärtner, welche Pflanzen die Komposition bestimmen sollen. So entstehen **spannende Gartenbilder**, die jedes Jahr anders aussehen. Wenn Sie Lust haben selbst mitzugestalten, gärtnern wir auch **gemeinsam mit Ihnen** und machen Sie mit den Besonderheiten der einheimischen Pflanzenwelt vertraut.







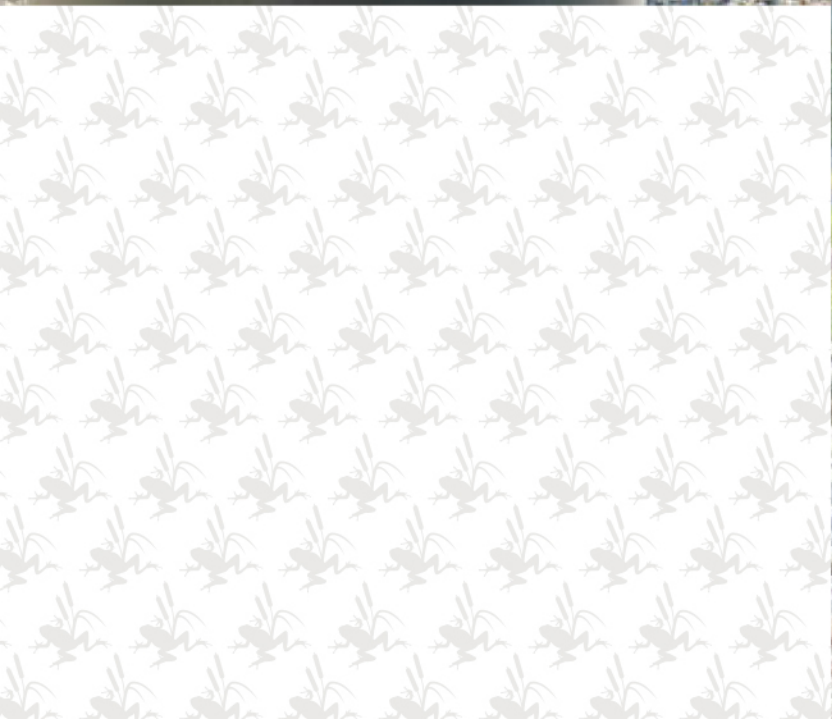
Was wäre ein Garten
ohne Wasser?



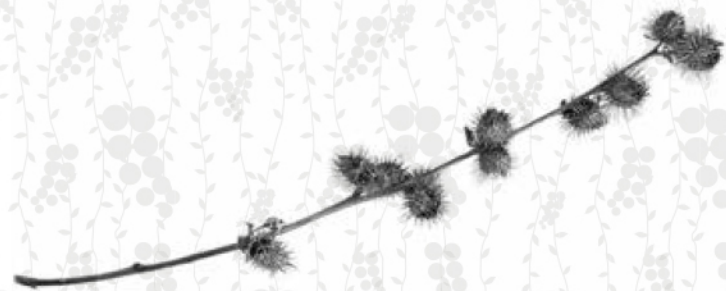
Libellen beim Tanz über den Teich beobachten, den Spatzen beim Baden zusehen oder einfach dem Plätschern des Brunnens zu lauschen – Wasser erfüllt einen Garten mit Leben.

Dass **Wasser in unseren Gärten** eine bedeutende Rolle spielt, liegt an der persönlichen Vorliebe Peter Richards. Aber nicht nur. Wasser bereichert selbst kleine Gärten, in Form eines Quellsteins oder Wandbrunnens. Der Klang **beruhigt und belebt** zugleich und blendet Geräusche von aussen aus.

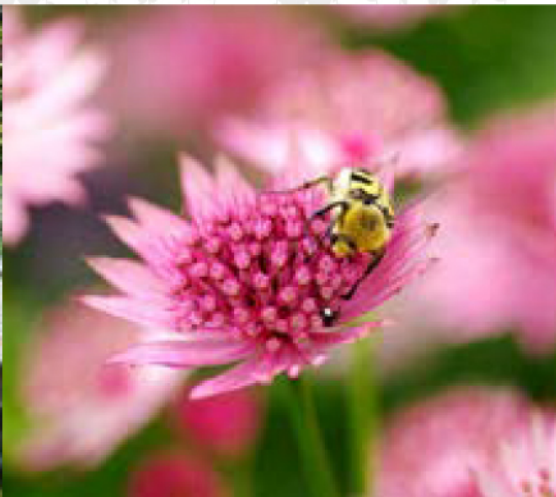
Wasserlandschaften verwandeln grössere Gärten in besondere Orte der Entspannung. **Schwimmteiche** verbinden Ästhetik mit der Möglichkeit, sich im eigenen Garten ungestört zu erfrischen. Hinzu kommt, dass sie das ganze Jahr über **ein Blickfang** sind: Im Frühling, wenn die ersten Pflanzen spriessen und sich im Wasser spiegeln, im Sommer, wenn **Schmetterlinge** die Blüten umschwirren, und selbst im Winter, wenn der Teich gefroren ist und Frost die Samenstände verziert.



Wie bewegen wir uns in Ihrem Garten?



Einen Bagger sieht niemand gerne in seinem Garten. Doch auf dem Weg zum **«wildromantischen» Garten** ist er manchmal unentbehrlich. In Erinnerung behalten werden Sie aber nicht unser Werkzeug, sondern unsere Mitarbeiter. Sie gehen mit Ihrem Garten schon **beim Bau behutsam um** – ob sie Fundamente ausheben oder Wege anlegen. Beton kommt nur zum Einsatz, wo eine andere Befestigung nicht möglich ist. Ansonsten arbeiten wir naturnah, mit einheimischem Holz, Schweizer Naturstein und Kies. Unsere **Trockenmauern** aus Naturstein und Recycling-Materialien sind dabei so standfest, dass wir sogar freitragende Treppenstufen integrieren können. Eine weitere Spezialität von uns sind Naturschwimmteiche, die ohne jegliche Form von Technik auskommen. Die Reinigung des Wassers erfolgt ausschliesslich über die Regenerationszone, in der Pflanzen wachsen, die weit verzweigte Wurzeln ausbilden. Unsere ältesten **Naturschwimmteiche** sind Jahrzehnte alt und **erfrischen ihre Besitzer** noch immer mit klarem Wasser.





Was bedeutet es,
naturnah zu gärtnern?

Wir gärtnern **im Einklang mit der Natur**. Das beginnt schon bei der Auswahl der Pflanzen. Sind sie standortgerecht und robust, kann später auf Pflanzenschutz verzichtet werden. Selbst unter den als kapriziös geltenden Rosen gibt es Arten und Sorten, die ohne Zutun blühen und gedeihen.

Fasziniert von der **Naturgartenidee** – ob Neuling oder erfahrener Naturgärtner – sehen unsere Mitarbeiter in allem die Zusammenhänge. So lassen wir nach dem Winterschnitt Asthaufen für die Tiere im Garten liegen. Würden wir alles abräumen, wäre das, als ob man uns Menschen das Dach über dem Kopf wegnähme. Auch Samenstände von Wilder Karde und anderen Distelgewächsen lassen wir stehen, damit darin Insekten überwintern können und **Vögel Nahrung** finden.







Als Andreas Winkler und Peter Richard sich in den Achtzigerjahren selbstständig machten, galten sie als Aussenseiter und verträumte Spinner. Mittlerweile zählt die Winkler Richard AG zu den führenden Naturgartenspezialisten im deutschsprachigen Raum. Der zertifizierte Bioterra-Betrieb mit Sitz in Wängi (TG) beschäftigt rund vierzig Mitarbeiter. Peter Richard ist Autor der Bücher «Wege zum Naturgarten», «Pflanzenkompositionen für den Naturgarten», «Der gestaltete Naturgarten» und «Gartenglück – Die Kunst des entspannten Gärtnerns». Zudem erhielt das Unternehmen «Winkler Richard Naturgärten» bereits zahlreiche Auszeichnungen der Gartenmesse «Giardina» für den schönsten Messestand.

Peter Richard wird sich ab Herbst 2021 ausschliesslich der Naturgartengestaltung und der Kundenbetreuung widmen. Die Geschäftsleitung wird Pascal Fischer übernehmen. Bereits seit mehreren Jahren ist er für die Umsetzung der Gartenprojekte verantwortlich.

Als naturverbundener und innovativer Berufsmann wird er in Zukunft das Tagesgeschäft der Winkler & Richard AG umsichtig und kompetent führen. Die Winkler & Richard AG steht auch in Zukunft als führendes Unternehmen im Bereich der naturnahen Gartengestaltung.

Wie entsteht ein Winkler Richard Garten?



- **Kontaktaufnahme** Sie rufen uns an oder senden uns ein E-Mail.
- **Erstgespräch** Wir vereinbaren einen Termin, um Sie und Ihren Garten kennenzulernen, Ihre Wünsche zu erfahren – und unsere Vorgehensweise vorzustellen.
- **Konzept** Am Anfang unserer Gärten steht immer eine Idee. Damit diese Vision später auch so umgesetzt werden kann, nehmen wir bereits zu diesem Zeitpunkt die topografischen Gegebenheiten auf und informieren uns über baurechtliche Rahmenbedingungen. Um Ihnen ein Gefühl von Ihrem zukünftigen Garten zu geben, veranschaulichen wir unsere Ideen mit farbigen Plänen und perspektivischen Skizzen.
- **Präsentation** Vor Ort zeigen wir Ihnen das Konzept auf, erläutern Ihnen verschiedene Varianten und klären noch offene Fragen.
- **Bauprojekt und Offerte** Wenn Sie mit dem Konzept einverstanden sind, unterbreiten wir Ihnen ein Angebot einschliesslich Details zur technischen Realisation und Zeitplanung.
- **Umsetzung** Für jeden Garten ist ein Projektleiter verantwortlich, der während der Bauphase Ihr persönlicher Ansprechpartner ist.
- **Schlussbesprechung** Es werden noch offene Fragen geklärt und die verschiedenen Möglichkeiten der Gartenpflege aufgezeigt.
- **Gartenentwicklung** Im Naturgarten lenkt die erfahrene, feinfühligste Hand des Gärtners, wie sich die Pflanzungen über die Jahre entwickeln.
- **Erfahrungsaustausch** Nach ein bis eineinhalb Jahren vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um zu sehen, wie Sie sich in Ihrem neuen Garten fühlen. Denn ein Naturgarten ist nach dem Bau nicht fertig, seine Pflanzenbilder entwickeln sich mit den Jahren dynamisch.



Winkler Richard **Naturgärten**

Frauenfelderstrasse 27
CH-9545 Wängi
Tel: +41 52 378 21 84
info@gartenland.ch
gartenland.ch
die-kunst-des-entspannten-gaertnerns.ch